

So ist's richtig!

Im Zusammenhang mit den von uns berichteten Vorgängen in Osterweddingen bei Magdeburg sind sieben Verjournen, die an der Kundgebung teilgenommen haben, unter dem Verdacht des Landfriedensbruchs festgenommen worden.

Jena. Rücksichtslose Autofahrer haben auf der Staatsstraße zwischen Illerstedt und Pohlstedt den 25jährigen Maurer Eugen Stein aus Pohlstedt überfahren und ihn dann in schwerverletztem Zustande hilflos liegen lassen.

Eisenach, 24. Juli. Am Mittwochabend gingen zwischen den Rhönstädtchen Weissa und Tann zwei schwere Wolkenschiffe nieder, die mit starkem Hagelschlag verbunden waren. In kurzer Zeit schwellen die Flüsse der Umgegend zu reißenden Wildwassern an und wälzten mit elementarer Wucht ungeheure Wassermengen zu Tal.

Das Taylorsystem der Abrackerung.

ap. Die ganze Geschichte des Kapitalismus ist, von der technisch-wirtschaftlichen Seite als Methode der Produktion aller notwendigen Lebensmittel betrachtet, eine unaufhaltbare Steigerung der Produktivität der Arbeit.

Der Name „wissenschaftliche Betriebsführung“, den Taylor seiner Methode beilegt, zeigt schon an, daß er sie in Gegensatz zu den bisher üblichen gewohnheitsmäßigen Arbeitsmethoden legt.

Diese Umwandlung ist außerordentlich ähnlich der früheren Umwandlung des Handwerks zur Manufaktur, die Marx in seinem „Kapital“ beschreibt. Die Unfertigung der Produkte, die bei dem früheren Handwerker eine persönliche Kunst war, in langen Lehrlingsjahren erlernt, ein untrennbares Ganzes von geistigem Wissen, Einsicht und Handfertigkeit, wurde da auf einen Gesamtmechanismus von Teilarbeitern überführt, deren jeder einzelne Handgriffe auszuführen hatte, während die geistige Einheit des Gesamtprozesses in dem Kapitalisten verkörpert war.

Bei Taylor ist aber diese Umwandlung kein Zweck, sondern nur Mittel zum Zwecke der höheren Produktivität. Worauf es ankommt, ist, daß so eine viel größere Arbeitsleistung erzielt werden kann.

Taylor verwarf sich ausdrücklich dagegen, daß unter seinem System der Betriebsführung die Arbeiter überanstrengt werden; er lege gerade Pausen ein, wo die Wirkung zu starker Ermüdung sich in der Arbeitsleistung geltend macht.

Es ist selbstverständlich, daß der Arbeiter sich aus freien Stücken nicht zum Äußersten anstrengt. Erstens hat er keinen Anlaß dazu, denn bloß der Profit des Kapitalisten steigt dabei, während auf die Dauer sein Lohn, trotz zeitweiliger Prämien zum Ansporn, in derselben Höhe bleibt.

Rein Wunder, daß die Arbeiterklasse das unaufhaltbare Vordringen dieser Methoden mit Schrecken verfolgt. Dieses Vordringen ist noch um so schwerer zu verhindern, weil das System jeden Arbeiter individuell behandelt, den persönlichen Egoismus großzügig, die Solidarität bricht und die Organisation ausschaltet.

Unter den erschwerten Umständen mußte am 1. Januar 1914 in Nürnberg die neugegründete gemeinsame Ortskrankenkasse in Funktion treten, nachdem der reaktionäre Rathhausstreik es bis zur letzten Minute verhindert hatte.

Soziale Rundschau.

Sehe gegen eine Ortskrankenkasse.

Unter den erschwerten Umständen mußte am 1. Januar 1914 in Nürnberg die neugegründete gemeinsame Ortskrankenkasse in Funktion treten, nachdem der reaktionäre Rathhausstreik es bis zur letzten Minute verhindert hatte.

Die Arbeiterklasse vertritt die Interessen der Arbeiter und der Arbeiterinnen. Die Arbeiterklasse vertritt die Interessen der Arbeiter und der Arbeiterinnen.

Die Belohnung für politisches Wohlverhalten.

Durch die Reichsversicherungsordnung sind viele leistungsfähige Hilfskassen, die sich in den Händen der Arbeiter befinden, zum Teil zur Auflösung gezwungen, zum andern Teil zu bloßen Zuschußkassen umgestaltet worden.

Alle diese Maßnahmen würden nicht nur die wenigen Erfolge der Arbeiter, sondern auch die der Handlungsgehilfen gegenüber den Ortskrankenkassen konkurrenzunfähig gemacht haben. Auf ihren Krankenkassen beruht aber auch zu einem großen Teil die Existenzmöglichkeit der reaktionären Handlungsgehilfenvereine.

Gerichtssaal.

Landgericht.

Die Bekleidete bestohlen. Der Arbeiter Friedrich Max Sommer begleitete seine Freundin zum Zahnarzt und eignete sich, während die Freundin im Kratzimmer war, aus deren Mantel die Wohnungsschlüssel an.

Eine junge Grabhändlerin. Die 17 Jahre alte Margarete Eckhardt St., die bei einem Geistlichen in Saas als Dienstmädchen beschäftigt war, behauptet, sie sei schlecht behandelt, geschlagen und eingesperrt worden.

Schöffengericht.

Dummejungenstreiche. Fünf betrunkene Studenten hatten in der frühen Morgenstunde des 23. Mai in der Turnerstraße derartig ruhestörenden Lärm vollführt, daß die Leute aus den Fenstern herausgeschimpften.

Rüchenzettel der Städtischen Speise-Anstalten.

- Speiseanstalt I (Johannplatz 2): Reis mit Rindfleisch.
Speiseanstalt II (Lohrstraße 1): Gutes Gesehn mit Schmelkefleisch.
Speiseanstalt III (Münzengasse 24): Mühschüssel mit Rindfleisch.
Speiseanstalt IV (Rieselfeldstraße): Kalbskopf mit Sauerkrautfleisch.
Speiseanstalt V (Königsplatz 55): Gutes Gesehn und Rohbrat mit Rindfleisch.
Speiseanstalt VI (Neub. Ostliche Str. 125): Hühner mit Schmalzbraten.
Speiseanstalt VII (Waldstr. 51): Rindfleisch mit Rindfleisch.
Speiseanstalt VIII (Gieselerstraße 1): Würstchen und Rohbrat mit Rindfleisch.

Advertisement for PUCK cigarettes. Features a cartoon character holding a cigarette and the text 'PUCK die neue 3's Qualitäts Cigarette'.